Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 8

Illustration: Schieberlings Lebenslauf

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schieberlings Lebenslauf



Da oben irgendwo bei Thorn Kam er zur Welt mit breiten Ohr'n.



Schon früh lernt Jacherlin er schätzen, Sonst hätt' gekraht er sich zu Seben!

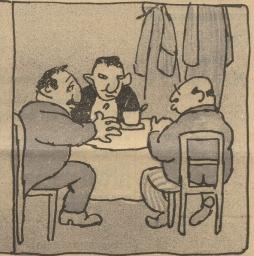
Gab's was zu handeln, von der Gop — haste gesehn? — stets gleich dabei!



Der Arieg nahm der Geschäfte Reig, Drum fuhr er plötslich in die Schweiz.



Bei diesem kühnen Sluchtversuch, Trug er's Gepäck im Taschentuch.



In Zürich fand er Geelenspeif', "Bon unf're Leut" den schönsten Kreis.



O schieb', so lang du schieben kannst! Sein Bäuchlein ward dabei zum Wanft.



211s er die dritte Million Ergattert sich in Zürikon —

Wies aus den fetten Braten man; Der lacht' ins Säustchen sich sodann.